

Drucksache Nr.: 205/2008

Dezernat V

Federführend: Fachbereich 5

Anlagen: 1

Az.: 530; mr-schw

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Kulturausschuss	10.09.2008	N	zur Vorberatung
Hauptausschuss	04.11.2008	N	zur Vorberatung
Stadtrat	11.11.2008	Ö	zur Beschlussfassung

Bibliotheks-konzept der Stadtbücherei für die Jahre 2009 bis 2012

Antrag:

Der Stadtrat möge beschließen:

Das als Anlage beigefügte Konzept der Stadtbücherei Neustadt an der Weinstraße findet grundsätzlich Zustimmung. Die Umsetzung des Konzeptes erfolgt jeweils nach den zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln in den einzelnen Haushaltsjahren.

Begründung:

Der in unserer Gesellschaft mit den Schlagworten „Globalisierung“, „Pisa-Studie“ und „verändertes Medienverhalten“ diskutierte massive Wandel, erfordert, sich auf die dadurch entstehenden Herausforderungen einzustellen. Daher wird die Rolle einer Bibliothek aktuell bundesweit überdacht. Die Überlegungen mündeten in einem Musterbibliotheksgesetz des Deutschen Bibliotheksverbandes e.V. und die Enquete-Kommission des Deutschen Bundestages „Kultur in Deutschland“ empfiehlt den Ländern, „Aufgaben und Finanzierung der öffentlichen Bibliotheken in Bibliotheksgesetzen zu regeln. Öffentliche Bibliotheken sollen keine freiwillige Aufgabe sein, sondern eine Pflichtaufgabe werden.“ (BT Drs 16/7000, S. 132). Seit 16. Juli 2008 gibt es in Thüringen das erste Bibliotheksgesetz, das am 04.07.2008 beschlossen wurde.

Von diesen Stellen wurde erkannt, welche wichtige Rollen (Bildungseinrichtung, Partner für lebenslanges Lernen, Orte der Wissenschaft, der Begegnung, der Kommunikation, Förderung von Wissen, Integration und stärken der Lese-, Informations- und Medienkompetenz) eine Bibliothek im Bereich der Bildung und Kultur übernimmt.

Für uns war dies der Ansporn, nicht zu warten, bis uns die Veränderungen überrollt haben sondern die Herausforderungen anzunehmen und mit professioneller Begleitung durch das Landesbibliothekszentrum Rheinland-Pfalz und zusammen mit 16 anderen Bibliotheken aus Rheinland-Pfalz das vorgelegte Konzept zu entwickeln.

Nach Analyse der örtlichen Gegebenheiten und des derzeitigen Angebots ergab sich ein Veränderungsbedarf, der in drei Schwerpunkten zusammengefasst werden kann:

1. die Stadtbücherei und ihr Umfeld (vgl. S. 35 ff)
2. die Stadtbücherei und ihr Dienstleistungsangebot (vgl. S. 40 ff)
3. die Stadtbücherei und ihre Partner (vgl. S. 45 ff).

Im weiteren Verlauf wurden Ziele und Maßnahmen erarbeitet mit deren Hilfe die Veränderungen umgesetzt werden können (vgl. Seite 35 ff). Voraussetzung hierfür ist, dass das Konzept verabschiedet und bereits heute entschieden wird, die dazu erforderlichen Ressourcen in den jeweiligen Haushalten zur Verfügung zu stellen.

Neustadt an der Weinstraße, 12.08.2008

Oberbürgermeister